

## Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14 77761 Schiltach

Fon: 07836/2044 E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet: [www.ev-kirche-schiltach.de](http://www.ev-kirche-schiltach.de)

[www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach](https://www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach)



---

### Aus dem Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell März bis Mai:

Der Kirchengemeinderat hatte sich von Anfang März bis Mai nicht mehr in einer Sitzung getroffen. Der Kontakt wurde über regelmäßige E-Mail-Updates von Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug immer sehr gut gehalten, wichtige Informationen wurden ausgetauscht.

In der Sitzung am 03. März hatten wir uns noch mit der Terminplanung für das Jahr 2020 beschäftigt. Es waren sehr schöne Konzerte und Veranstaltungen geplant, die dann alle leider (bis jetzt) nicht stattfinden konnten.

Aus aktuellem Anlass hat der Kirchengemeinderat beschlossen, Mitglied zu werden im Verein "Soziales Netzwerk Schiltach-Schenkenzell e.V." In Partnerschaft mit dem Verein und auch mit der katholischen Kirchengemeinde bekommt die sozial-diakonische Arbeit einen neuen festen Stand – darüber werden noch weitere Mitteilungen in der Tagespresse folgen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beschäftigte sich der KGR in der Sitzung am 12. Mai vor allem mit dem Schutzkonzept und den guten Erfahrungen im ersten Gottesdienst am 10. Mai. Seither haben wir uns schon ganz gut an die Vorkehrungen gewöhnt. Für alle, die noch nicht persönlich zum Gottesdienst kommen wollen, gibt es die Möglichkeit die Audio-Aufnahme anzuhören auf [www.ev-kirche-schiltach.de/de/Gottesdienst-Download](http://www.ev-kirche-schiltach.de/de/Gottesdienst-Download). Einzelne Gottesdienste werden auch mit Video aufgezeichnet. Die Links sind dann auch auf der Homepage zu finden. Auch die Kindergottesdienstkinder finden jeden Sonntag von Diakonin Susanne Bühler einen "Kigo fürs Kinderzimmer" auf der Internetseite und dürfen sich dadurch sehr gut versorgt und bedacht wissen.

Im März konnte sehr zum Bedauern des ganzen Gremiums und der angemeldeten Gemeindeglieder und anderer Interessierter die geplante Gemeindeberatung in Schenkenzell über das Thema „Evangelische Kirche in Schenkenzell“ nicht stattfinden. Auch die beiden Moderatoren, Frau Müller und Herr Aufrecht, haben es sehr bedauert, dem KGR aber Mut gemacht, die wichtigen anstehenden Schritte dennoch zu diskutieren und daran weiterzuarbeiten. Das Schwerpunktthema, wenn wir die Gemeindeberatung dann an einem anderen Termin nachholen, wird sein, dass und wie in Schenkenzell gute Angebote der evangelischen Gemeindeglieder gemacht werden können. Wie schaffen wir gut den Abschied von unserem lieben Kirchlein und den Übergang zu kreativen und gewinnbringenden Angeboten für unsere evangelische Kirchengemeinde, für die Ökumene und schließlich einfach für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen mittendrin bleiben in Schenkenzell.

Die ersten Schritte auf diesem Weg sind zunächst eher technischer und finanzplanerischer Art. So standen in der Sitzung am 26. Mai auch Beschlüsse zur Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2020/21 an. Die Beschlussvorschläge hat der Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell vom Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe und vom Verwaltungs- und Serviceamt in Offenburg bekommen. Darunter Beschlüsse und Absichtserklärungen, die für die Zukunft mit einem neuen Gemeindehaus in Schiltach und ohne ein Kirchengebäude in Schenkenzell gefasst wurden. So müssen z.B. die Deputate der Reinigungsstellen angepasst werden oder fallen in Zukunft weg. Für das Kirchengebäude und das Gelände in Schenkenzell soll ein Gutachten eingeholt werden. Dafür in Frage kommt ein Fachgutachter oder der Kommunale Gutachterausschuss. Und für die zur Zeit laufenden Gespräche um die

Kirchenmusikstelle wurde die Absicht erklärt, den finanziellen Aufwand für die Gemeinde auf ca. die Hälfte des bisherigen zu begrenzen und um Kooperationspartner zu werben, die eine Wiederbesetzung möglich machen.

In der Sitzung wurde über die vorab verschickten, ausführlichen Informationen nochmals eingehend beraten. Dann wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst. Das Ergebnis wird nach Karlsruhe und Offenburg weitergeleitet und führt uns dann hoffentlich zu einem genehmigungsfähigen Haushaltsvorschlag und zur nächsten Leistungsstufe des Gemeindehausneubaus.

Der erste technische Schritt auf das neue Martin-Luther-Haus zu wurde am Dienstag, den 26.05. gemacht, als der Öltank stillgelegt und so auch die Heizung ihrer Funktion beraubt wurde. Als nächstes wird nun ins Pfarrhaus eine neue Pelletheizung eingebaut als Heizzentrale für beide Häuser. 34kW für das sanierte Altbau-Pfarrhaus und 15 kW für das energieeffiziente Neubau-Gemeindehaus.

Ein wichtiges Thema in der Sitzung am 26.05.20 war auch die schrittweise Wiederöffnung unseres Kindergartens Zachäus. Dafür hat es vieler guter Gespräche und Absprachen mit der Stadt Schiltach und den anderen Kindergärten bedurft. In der Sitzung war man sich einig, dass diese Zeit den Erzieherinnen und der Leitung der Kindergärten viel abverlangt hat und dass sich alle sehr nach dem Normalbetrieb sehnen. Der Kirchengemeinderat schätzt den Einsatz aller unserer Mitarbeiterinnen im Kindergarten sehr hoch und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich.

Für alle Fragen zu den aktuellen Ereignissen und Maßnahmen steht der Kirchengemeinderat zur Verfügung.

Und nicht zuletzt sei allen ein Dank gesagt, für das vielfältige Engagement auf unterschiedlichste Art und Weise, digital und analog in der kontaktarmen ersten Corona-Zeit. Mit Anrufen, Grüßen und Kärtchen in Briefkästen oder Online-Jugendkreisen oder Telefon- und Video-Besprechungen hat unsere Gemeinde spürbar zusammengehalten.

Ihre Ursula Buzzi, KGR-Vorsitzende